

Was bewirkt die CHT ?

Die Colon-Hydro-Therapie

- spült ungewollte Pilze und Bakterien aus dem Darm
- entfernt Toxine, Kotsteine, Darmplaques
- regeneriert die Darmschleimhaut
- animiert die Darmbewegung

mit dem Ziel:

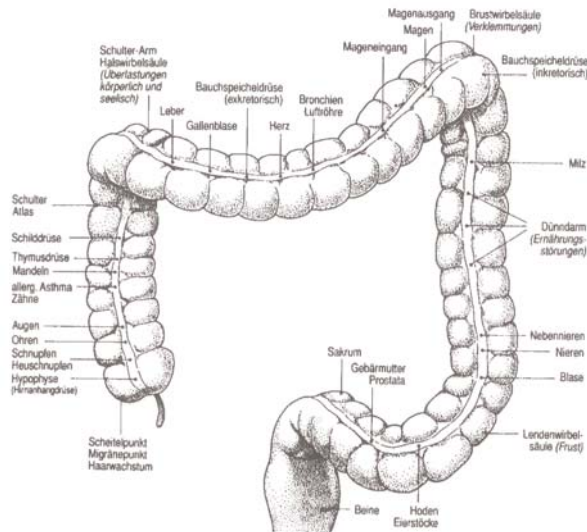
- das Immunsystem des Darms zu normalisieren
- den Stoffwechsel und die Entgiftung zu optimieren
- den Darm zu regenerieren
- die Verdauung zu normalisieren
- die Leber zu entlasten

Wenn Sie Interesse an der Behandlung von Hautveränderungen durch Radiotherapie haben, sprechen Sie uns an und lassen Sie sich von uns ausführlich beraten.

Ihr Praxisteam

Colon-Hydro-Therapie (CHT)

Informationsbroschüre



Schmerz- & Allergiezentrum
NATURHEILPRAXIS
W. & O. Lübeck
Heilpraktiker

Rheingastr. 54 - 65375 Oestrich-Winkel
Telefon: 06723/4240 - Fax: 06723/999721
eMail: info@naturheilpraxis-luebeck.de
Internet: www.naturheilpraxis-luebeck.de



SCHMERZ- UND ALLERGIE-ZENTRUM
NATURHEILPRAXIS / W. & O. Lübeck, Heilpraktiker

Was ist CHT?

Die Colon-Hydro-Therapie (CHT) ist ein naturheilkundliches Therapieverfahren zur Regeneration des Darmes. Die CHT kann begleitend im Zuge der Ganzheitstherapie bei zahlreichen Krankheiten eingesetzt werden, unter anderem bei:

- Akne
- Allergien
- Blähungen
- chron. nichtentzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen
- Divertikulose
- Krebserkrankungen
- Lebererkrankungen
- Migräne
- Neurodermitis
- Pollinose
- Rheuma
- Verstopfung

Wie funktioniert die CHT?

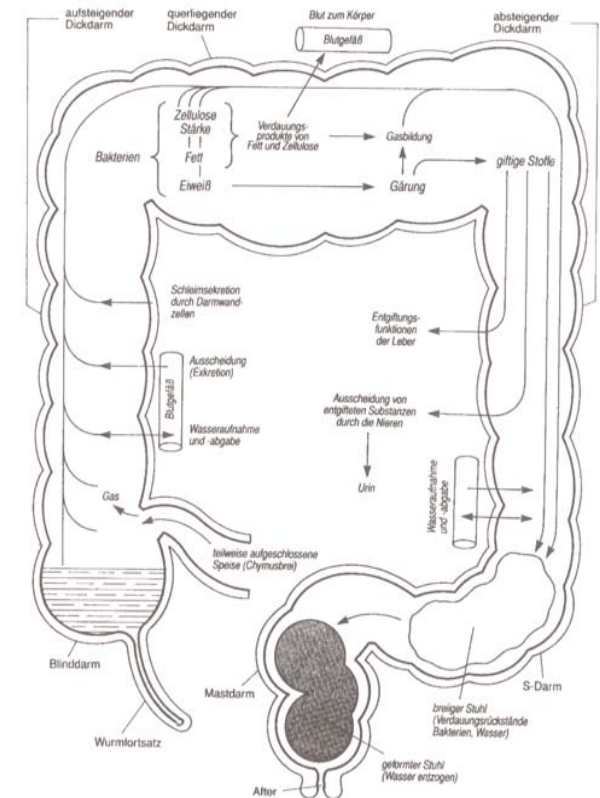
Vor 3500 Jahren schon haben ägyptische Heilkundige die Colonthérapie in Form von Einläufen beschrieben. Die Darm-Wasser-Spülung ist ungefähr so alt wie die Akupunktur und wurde von Heilkundigen nahezu aller Kulturkreise zur Behandlung eingesetzt.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts kam der sogenannte ‚hohe Einlauf‘ in Mode. Ein Behälter mit Schlauch wurde einfach in 0,5 - 1,5 m Höhe aufgehängt, dann wechselweise kaltes und warmes Wasser eingefüllt und so der Darm unter Wasserdruck mit wechselnder Wassertemperatur gespült. Daraus wurde die heutige Colon-Hydro-Therapie weiterentwickelt.

Bei der CHT wird der Dickdarm mittels eines Spekulum über einen Zeitraum von 35 - 45 Minuten mit unterschiedlich temperiertem Wasser in unterschiedlichen Druckverhältnissen gespült. Die Temperatur schwankt dabei zwischen 28°C und 40°C, beträgt zumeist aber Körpertemperatur. Der Wasserdurchfluss beträgt zwischen 0,2 und 1,2 Liter/Minute. Das Wasser kann dabei sprudelnd oder als Einlauf verabreicht werden. Durch ein geschlossenes System entfallen die vom hohen Einlauf bekannten unangenehmen Gerüche, so dass sich der Patient bei der CHT entspannen kann.

Zusätzlich kann der Darm während der CHT mit speziellen Massagetechniken angeregt werden. Insgesamt umfasst eine CHT vier bis acht Behandlungen, die ein- oder zweimal wöchentlich durchgeführt werden.

Der Abstand zur nächsten CHT sollte mindestens vier Wochen betragen. Während der CHT sollten Symbionten (Darmbakterien in Kapsel-form) als Zusatz gegeben werden.



Aufbau und die Funktion des Dickdarms